

## Medienmitteilung

Urdorf, 4. Dezember 2018

# Kiwigrad und Broadband Networks besiegeln strategische Partnerschaft für Schweizer Energiemarkt

- Partner wollen Schweizer Energiewende nachhaltig vorantreiben
- Unternehmen sehen Marktchancen insbesondere im Smart-Meter-Rollout und der Elektromobilität
- Im ersten Schritt digitale Energielösungen für Hausbesitzer und Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV)

**Kiwigrad, Betreiber einer der weltweit führenden Plattformen für digitale Energielösungen, baut seine Präsenz im Schweizer Energiemarkt aus. Dazu hat das Dresdner Unternehmen eine Partnerschaft mit der Broadband Networks AG (BN) geschlossen.**

„Das gemeinsame Ziel unserer beiden Unternehmen ist, die Wende des Schweizer Energiemarkts zu einer digitalen, dezentralen und liberalisierten Energiewelt nachhaltig voranzutreiben. Kiwigrads marktführende Plattform eignet sich perfekt dafür, diese Vision zu erreichen“, ist Ivo Scheiwiler, Geschäftsführer der Broadband Networks AG, überzeugt.

Broadband Networks wird im ersten Schritt auf Kiwigrads Energiemanagementlösungen für Hausbesitzer und Mehrfamilienhäuser setzen. Für letztere hat sich in der Schweiz mit den sogenannten Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) ein interessantes Geschäftsmodell entwickelt, vergleichbar mit den Mieterstrommodellen in Deutschland. Rund 60 Prozent der Schweizer Bevölkerung wohnt in Mehrfamilienhäusern.

„Fundierte Kenntnisse, langjährige Erfahrung und ein breites Netzwerk sind ausschlaggebend für Erfolg im föderalistischen und stark fragmentierten Schweizer Energiemarkt. Gepaart mit ihren eindrucksvollen Technologiekompetenzen machen die Broadband Networks AG zu einem idealen Partner in der Schweiz“, freut sich Kiwigrad-Geschäftsführer Tim Ulbricht.

In der Schweiz leben mit 8,4 Millionen Menschen zwar zehnmal weniger als in Deutschland. Allerdings kommt die Zahl der Energieversorger mit 600 fast an deutsche Verhältnisse heran.

2017 haben die Schweizer in einer Volksabstimmung für die „Energiestrategie 2050“ gestimmt, die den Bau neuer Atomkraftwerke verbietet, die erneuerbare Energie stärker fördert und die Digitalisierung vorantreibt. Dabei spielt der Smart-Meter-Rollout eine entscheidende Rolle. Derzeit sind etwa fünf Prozent der fünf Millionen Zählpunkte mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet. Bis Ende 2027 soll das Ziel von 80 Prozent erreicht sein.

Für das schweizerische Solarsegment prognostiziert Kiwigrad einen Anstieg der Photovoltaikanlagen und der Stromspeicher auf 100.000, respektive 30.000 installierte Systeme bis 2023. „PV und Stromspeicher sind in der Schweiz wichtige Treiber für digitale Energielösungen. Aber mittelfristig erwarten wir die größte Marktdynamik durch den Vormarsch der Elektromobilität. Mit einem Elektrofahrzeug steigt der Bedarf für intelligente Lösungen über alle Kundensegmente hinweg“, sagt Tim Ulbricht.

Aktuell liegt der Anteil von Elektrofahrzeugen an PKW-Neuzulassungen in der Schweiz bei knapp drei Prozent; ein ähnlicher Wert wie in Deutschland. Der Anteil soll bis 2023 einer Studie von PricewaterhouseCoopers zufolge auf über 18 Prozent steigen. Dies würde zu einem Fahrzeugbestand von rund 250.000 Elektrofahrzeugen führen.

Broadband Networks ist der führende Anbieter von Breitbandnetzen in der Schweiz und spezialisiert auf Energieunternehmen, Kabelnetzwerkunternehmen und städtische Werke. Beide Unternehmen werden auf der kommenden E-World in Essen ihre Lösungen für den Schweizer Energiemarkt vorstellen.

### **Über Kiwigrid**

*Kiwigrid hilft Energieversorgern, Automobilherstellern und Herstellern von dezentralen Energieanlagen, die Energiewende zu meistern. Die Kunden des Dresdner Unternehmens nutzen dessen Energy-Service-Plattform (IoT), um neue Märkte zu erschließen, ihr Angebot zu diversifizieren und sich vom Wettbewerb zu differenzieren. Dafür stellt Kiwigrid ihnen digitale Technologien und Dienstleistungen zur Verfügung, die Energieeffizienz steigern, die Nutzung erneuerbarer Energien optimieren, den Weg für Elektrofahrzeuge ebnen und Stromnetze stabilisieren.*

*Das 2011 gegründete Unternehmen beschäftigt heute über 160 Mitarbeiter aus verschiedenen Teilen der Welt. Seitdem hat sich das Unternehmen eine branchenübergreifende Expertise für Energie im Internet der Dinge und intelligentes Energiemanagement aufgebaut. Kiwigrid ist auf diesen Gebieten eines der führenden Technologieunternehmen der Welt und wurde 2018 erneut in die Liste der Global Cleantech 100 aufgenommen. AQTON SE, LG Electronics und innogy SE bilden als strategische Gesellschafter ein starkes Fundament. Weitere Informationen unter [www.kiwigrid.com](http://www.kiwigrid.com)*

Pressekontakt:

*Daniel Kühne, Head of Marketing, T +49 351 50 195 0121, [daniel.kuehne@kiwigrid.com](mailto:daniel.kuehne@kiwigrid.com)  
Kiwigrid GmbH, Kleiststraße 10a-c, 01129 Dresden, Deutschland*

### **Über Broadband Networks**

*Broadband Networks AG (BN) ist eine führende und unabhängige Schweizer Unternehmung für die Planung, Realisierung und den Betrieb von Zugangnetz-Infrastrukturen der Telekommunikation sowie von Energiemanagement Lösungen.*

*Als Lösungsanbieter und Systemintegrator ist BN auf Energieunternehmen, Kabelnetzwerkunternehmen und städtische Werke spezialisiert und garantiert Kunden durch tiefes Know-how und fortschrittliche, leistungsfähige Technologien qualitativ wie wirtschaftliche innovative und nachhaltige Lösungen*

*Mehr Informationen unter [www.broadbandnetworks.ch](http://www.broadbandnetworks.ch)*

Pressekontakt:

*Andreas Caluori, Branding & Marketing, T +41 79 382 68 89, [andreas.caluori@broadbandnetworks.ch](mailto:andreas.caluori@broadbandnetworks.ch)  
Broadband Networks AG, In der Luberzen 19, 8902 Urdorf, Schweiz*

